

## Werk

**Titel:** Die Leistungen der Jesuiten auf dem Gebiete der dramatischen Kunst (Fortsetzung)

**Autor:** Weller, Emil

**Ort:** Leipzig

**Jahr:** 1866

**PURL:** [https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?342672002\\_0027|log24](https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?342672002_0027|log24)

## Kontakt/Contact

[Digizeitschriften e.V.](#)  
SUB Göttingen  
Platz der Göttinger Sieben 1  
37073 Göttingen

✉ [info@digizeitschriften.de](mailto:info@digizeitschriften.de)

burt seines Sohnes ungültig gemacht). Cinq Lettres de Guillaume Farel (aus seinen letzten Lebensjahren; die vier ersten von Hrn. Gagnebin, aus Neuchâtel, Prediger der wallonischen Kirche zu Amsterdam, geliefert, der letzte Brief aus einer vollständigen Sammlung von Briefen der schweizerischen Reformatoren, die Hr. Hermjnard herauszugeben in Begriff steht.)

Farel war ein berühmter Prediger. Der Herausgeber sagt in der Einleitung: „Pour apprecier à sa juste valeur Farel, le entraînant des reformateurs français“, comme l'appelle M. Mignet, il serait nécessaire de connaître quelque chose de sa prédication. C'était là son spécial. Farel, qui n'était ni un docteur, comme Calvin, ni un écrivain, comme Viret, ni un poète, comme Beze, fut plus qu'aucun d'eux, un orateur: il avait, pour persuader les autres, toute l'énergie, tout la fougue de sa propre persuasion. Ses contemporains sont unanimes à reconnaître la puissance, en quelque sorte souveraine, de son éloquence, et voici le souvenir qu'elle avait laissé dans la génération qui le suivit:

Gallica mirata est Calvinum Ecclesia semper,  
Quo nemo docuit doctius.  
Est quoque te semper mirata, Farelle, tonantem,  
Quo nemo tonuit fortius.

L'effet que produit la parole de Farel sur Calvin lui-même, suffirait au reste, pour en attester l'autorité. Malheureusement, on cherche en vain à retrouver quelque chose des discours de Farel: il n'en reste absolument rien.“

Das Titelblatt zeigt ein Wappen mit der Unterschrift: Quid Volo Nisi Vt Ardeat, welches Farel in einem alten neuchâtellet Wörterbuche beigelegt wird; nach einer gleichzeitigen Büste ist sein Bildniss beigelegt.

Hamburg.

Dr. F. L. Hoffmann.

---

## Die Leistungen der Jesuiten auf dem Gebiete der dramatischen Kunst.

Von

**Emil Weller** in Augsburg.

(Fortsetzung.)

649. Animae à Deo aversae & denuo conversae typus . . Entwurf Einer von GOTTE sich abwendenden, Und widerumb Bekehrenden Seel. Durch ein Schau-Spil vorgestellt Von Den Herren Convictoribus in dem Collegio defs heiligen Hieronymi. Zu Dillingen den 24. und 27. Hornung. 1688. Gedruckt zu Dillingen, in Truckerey Johann Caspar Bencards, Acade-

mifchen Buchhandlers. Durch Johann Federle. o. J. (1688). 6 Bl. 4. — In München.

650. Potens auxilium . . Mächtige Hülff, Welche dazumahlen Graf von Baquevill durch den H. Julianus aufs der Gefangenschafft Bajazeths entführt, Dermahlen aber Ungarn durch Oesterreich aufs Achmets Dienstbarkeit befreyet. Beede auf der Schau-Bühnen Von der Catholifch-studierenden Jugend in dem Gymnafio der Societet JESU zu Augfpurg, Bey S. Salvator, vorgestellt Den 3. vnd 6. Herbst-Monat Anno M.DC.LXXXVIII. Augfpurg, gedruckt bey Simon Utzschneider, Hoch-Fürftl: Bifchöfl: vnd Stadt-Buchdruckern. o. J. (1688). 4 Bl. 8. — In Augsburg und München.

651. Vera felicitas In S. Felicitate M. . . Frewdenvoller Schertz, Und Recht Mütterliches Hertz, Der heiligen Christlichen Blutzugin Felicitas, Deren H. Leichnamb in allhiefiger Churfürftl. Refidentz mit befonderer Andacht auffbehalten wird. Zu billicher Nachfolg, den 3. vnd 6. Herbstmonat. Vorgeftellt von der studierenden Jugend in dem Churfürftl. Gymnafio der Gefellfchafft JESU. Gedruckt bey Lucas Straub. o. J. (1688). 6 Bl. 4. m. Titeleinf. — In München.

652. Fons vitae e petra, id est, Christo Eucharistico profuens in salutem languentis animae. Lebens-Brun, Aufs der Felfen defs Heil. Altar-Geheimbnufs zu Erquickung der Seelen fließend . . A Gymnafio Domûs Professorum Societatis JESU Viennae . . Die 20 Junij, M. DC. LXXXVIII. Viennae Austriae Typis Leopoldi Voigt. o. J. (1688). 4 Bl. 4. — In München.

653. S. Jacobus Ma. Ap. Burghusii patronus tutelarîs . . Schaufpill Von dem H. Apoltel JACOB dem Gröfferen, der Statt Burghaufen Schutz-Patronen. Wie Er als ein gloriwürdiger Obfiger der Zauberey, ein herrliches Opfer der Tyranny für Christo worden. Durch die Studierende Jugend In dem Churfürftlichen Gymnafio der Societät JESU zu Burghaufen vorgestellt. Den 2. vnd 6. Herbstmonats 1688. München, gedruckt bey Sebaftian Rauch. o. J. (1688). 4 Bl. 4. — In München.

654. Innocentia de calumnia victrix Die von der falschen Beschuldigung obfigende Unschuld. In einem Schau-Spil Vorgeftellet Von dem Churfürftlichen Academifchen Gymnafio der Societet JESU, zu Ingolftatt. Anno M. DC. LXXXVIII. Den 3. vnd 6. September. Gedruckt zu Ingolftatt, bey Thomas Grafs. o. J. (1688). 4 Bl. 4. m. Titeleinf. — In München.

655. Pretiosa margarita B. Jacoponi, . . Das ist: Köstliches Klainod Der Menschlichen Freyheit, Von Libertino, nachdem er von den fünff Sinnen vilfältig bestritten, aber den Sig jederzeit erhalten, endlich Christo dem himmlischen Jubilier zu einem sichereren Pfandt eingefetzt. Vorgeftellt Von der Studierenden Jugend defs Oesterreich-Kayserlichen Gymnafij der Societet JESU zu Hall im Yhnthal. Den 1. vnd 3. Septembris

1688. Gedruckt zu Ynsprugg, bey Jacob Christoff Wagner, Kayserl. Hof-Buchtrucker. o. J. (1688). 4 Bl. 4. — In München.

656. S. Paulinus Episcopus Nolanus prodigium charitatis . . . Wunder-Lieb Dets H. Paulini Bischoffs zu Nola, Durch ein Ehr-befliffenes Schau-Spil vorge stellt von dem Hoch-Fürst: Academischen Gymnasio der Societät Jesu in Aychstädt, etc. Menfe Majo, Anno 1688. Gedruckt in der Hoch-Fürstl: Bischoffl: Haupt- und Residentz-Statt Aychstädt, bey Francisco Straufs, Hochfl: Hof-Buchdrucker. o. J. (1688). 6 Bl. 4. — In München.

657. Divina providentia optima Principum protectio in Ernesto et Alberto Saxoniae Ducibus ludo comico repraesentata Das ist: Ernst vnd Albrecht Hertzogen von Sachsen Durch Wundermächtige Sorgwaltung Gottes Befchirmet In einem Freudenpill Vorge stellt Von dem Churfürstlichen Gymnasio der Societät JESU, zu Neuburg An der Thonau. Den 3. vnd 6. Herbstmonath, Im Jahr Christl, 1688. Getruckt zu Neuburg, bey Johann Feuchtner. o. J. (1688). 4 Bl. 4. — In München.

658. Amicus ad aras. Oder Lebhafter Abrifs Vnverwelckter Freundschaft, Aufgezogen in dem theuren Helden und Ritter Amicus, Seines werthen Freunds Amelius Getreuen Retter, Auff die Schaubine Gebracht von der Studirenden Jugend des Hochfürstl. Gymnasij S. J. zu Ellwangen. Den 5. und 6. Tag Herbstmonats 1689. Getruckt zu Dillingen, In Truckerey Johann Caspar Bencard Acad. Buchhandlers. Durch Daniel Knab. Im Jahr Christl, 1689. 4 Bl. 8. — In München.

659. Amor pecuniae . . . Sittliches Falsnacht-Spühl, In welchem Conscientia, das Gewissen, von dem Hoff des neu-erwählten Falsnacht-Königs verstofften; Vnd Pecunia, das Geld, auff- vnd angenohmen wird. Vorge stellt von Denen Herren Philosophis des Gymnasij der Societät JESU zu Augspurg. Den 16. 18. vnd 22. Hornung. Anno 1689. Augspurg, gedruckt durch Sebastian Hauser. o. J. (1689). 4 Bl. 4. — In Augsburg.

660. Augustinus Tzucamidonus Japoniae Princeps cum filio martyr. Das ist, Augustinus Tzucamidonus Fürst in Japon sambt seinem Sohn zur Marter-Kron einstens erhöhet. Nun aber Von der Catholischen studirenden Jugendt in dem Gymnasio Societatis JESU zu Regenspurg durch ein Trauer-Spil öffentlich vorge stellt den 5. und 6. Herbstmonath im Jahr Christl 1689. REGENSPURG, Getruckt bey Joh. Egidi Raith, Hochfürstl. Bischoffl. Hoff-Buchtruckern. o. J. (1689). 4 Bl. 4. — In München.

(Fortsetzung folgt.)

---

Verantwortlicher Redacteur: Dr. R. Naumann.  
Verleger: T. O. Weigel. Druck von C. P. Melzer in Leipzig.